

Da capo...
Schallplatten

Information für Musikliebhaber

03/2003



Vorwort

Liebe Musikfreunde,

Angesichts der Ereignisse im Irak fehlen einem die Worte, man will oder kann es gar nicht mehr hören, täglich neue Tote, neues Leid und Verzweiflung. Aktuell wurden Comediensstars und Humoristen gefragt, wie denn nun ihre Haltung dazu sei und ob sie denn überhaupt derzeit auftreten wollen. Die Antwort darauf ist meist: „Wer das Lachen aufhört, der hat bereits verloren!“ Wie aber ist es mit der Musik? Darf man nur noch ruhige Klänge hören, soll man überhaupt noch Platten auflegen? Auch hier gilt die obige Antwort.

In diesem Sinne haben wir für Sie aktuell eine Reihe exzellenter Scheiben zusammengestellt. Die Highlights diesem Monats sind:

Howe Gelb - The Listener

Hidalgo - Sing Guitar Sing

John Lee Hooker - The Folklore Of John Lee Hooker (Mono, 180 g, Italien)

Midnight Choir - Waiting For The Bricks To Fall (2 LP)

OST / David Bowie - Ziggy Stardust (2 LP)

Frankie Sparo - Welcome Crummy Mystics

Turin Brakes - Ether Song (2 LP)

Luka Bloom - Amsterdam (2 LP)

Various Artists - The Tube Only Violin (180 g)

Brahms - Violin Concerto D-Dur, Op. 77

Wir wünschen Ihnen wieder viel Spaß mit den LPs und einen herrlichen Frühling.

Ihr Da capo Team



Manfred Krug



Bernd Kammerer

PS: Die LPs „Pink Floyd - Dark Side Of The Moon“ und „Ry Cooder / Manuel Galban - Mamba Sinuendo“ sind leider wiederholt verschoben worden. Wir bitten daher noch um etwas Geduld!

Bewertungsschema:

Klang: 1 = exzellent
2 = gut
3 = durchschnittlich
4 = mäßig
5 = mangelhaft

Pressung: 1 = sehr gut, ohne nennenswerte Fehler
2 = gut, kleine, nicht hörbare Mängel möglich
3 = durchschnittlich, keine makellose Oberfläche
4 = eher schlecht, teilweise hörbare Preßfehler
5 = miserables Vinyl am Rande des Erträglichen

Neuheiten

Angelika Express - Angelika Express



Deutsch

Obwohl Neulinge in der deutschen Pop/Rockszenen, dürften Angelika Express aus Köln schon bald zu den angesagtesten Liveacts zählen. Immerhin touren sie derzeit mit Fehl-farben und haben dabei eine Musik im Gepäck, die mit ihrer Power wohl jeden mitreißt. Zwischen Punk und Schlager zeigen die drei Jungs mit erstaunlichem Selbstbewusstsein einen Stil, der nicht selten an die Toten Hosen oder die Ärzte erinnert. Rötzig, mit frechen (deutschen) Texten und eben viel Energie bereichern Angelika Express die deutsche Szene, überzeugt Euch selbst! Innenhülle mit Texten.

PAUL 006 (K 2-3/P 2)

12,50 €

Anthrax - We've Come For You All (Col. Vinyl)



Rock

Klare Sache für Metallfans, dieses 2003er Werk ist das erste Highlight dieses Jahres. Und die Rezensenten verschiedenster Magazine und Radiostationen überschütteten die Platte mit euphorischem Lob, unter anderem ist "We've Come For You All" Platte des Monats im Hammer 03/2003. Anthrax geben vom ersten Stück an Gas, mit den Gitarren und dem Schlagzeug Full Speed, nur selten leicht abgebremst und dennoch voller Power. Klappcover mit Texten, lila Vinyl!

NB 699 (K 2-3/P 2)

15,50 €

Apocalyptica - Reflections (2 LP, 180 g)



Rock

Längst hat die finnische Band Apocalyptica Kultstatus erreicht und zählt zu den wichtigsten und eigenständigsten Rockband der Welt! Und nun zeigen die Jungs auch, dass sie nicht nur eine Coverband sind, sondern auch hervorragende eigene Songs schreiben können. Ihr Anspruch dokumentiert sich über den Einsatz von Violine, Piano, Trompete

und Kontrabass, besonders schön zu hören in "Faraway". Dass sie neben treibenden Metall auch schöne melodische Nummern im Programm haben, zeigt etwa auch "Somewhere Around Nothing". Apocalyptica kombinieren hier geschickt harten Metall mit klassischer Orchestrierung, ohne dabei in die Klassik Meets Rock-Ecke abzudriften. Der wunderschöne, leicht melancholische Song "Cohkka" gehört zu den Höhepunkten einer Doppel-LP, die zu den besten dieser Band zu zählen ist! Vermutlich ist sie nicht lange lieferbar, hier heißt es rasch zugreifen! Klappcover.

63.683 (K 2/P 1-2)

20,00 €

Catch Up - Catch Up Vol. 1 (180 g)

Die Rare Groove-Szene ist ab sofort um einen Schatz reicher, nämlich um eine Wiederveröffentlichung der



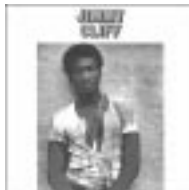
Jazz

ersten LP des Trios Max Gregor Jr., Milan Pilar und Charlie Antolini! Unter dem Bandnamen Catch Up entstand 1975 diese LP, die fortan als Geheimtipp in der Jazzwelt galt. Max Gregor Jr. spielte Piano (akustisch und elektrisch sowie Fender), Orgel, Mellotron und Moog-Synthesizer. Bassist Milan Pilar stammt von einer alten Musikerfamilie aus Prag und spielte u.a. in mehreren Sinfonieorchestern und der Bayerischen Staatsoper. Und zum Weltstar Charlie Antolini muß man nicht mehr viel sagen! Die drei zeigten eine funkige Mischung aus Fusionjazz und Rare Groove, die teils furiose Züge annahm. Natürlich ließ sich Antolini wieder zu einem seiner berühmten Soli hinreissen, hören Sie hierzu nur einmal "Lydia"!

CDHW 88 (K 1-2/P 1)

16,00 €

Jimmy Cliff - Jimmy Cliff (180 g)



Reggae

Erstveröffentlichung Dezember 1969 (Island Records).

Der Mann aus Jamaika war Ende der 60er Jahre einer der wichtigsten Reggae-Musiker im Stall von Island Records, immerhin landete er zwei große Hits, die auf dieser nun wieder vorliegenden LP enthalten sind: "Wonderful World, Beautiful People" und "Vietnam"! Sehr schön ist allerdings auch die Ballade "Many Rivers To Cross", wie überhaupt das gesamte Album ein sehr gutes Reggae-Feeling verbreitet und klar macht, warum Jimmy Cliff zu den besten Vertretern seines Genres zählt. Diese, seine zweite LP mußte also unbedingt wieder auf Vinyl erscheinen, was Dank Earmark auch klanglich auf sehr guten Niveau (von leichten Verzerrungen in "Vietnam" abgesehen) möglich war. Klappcover, in Klarsichthülle.

43.006 (K 2/P 1)

18,00 €

Coral - Coral



Pop

Wie man Beach Boys-Gesangsharmonien und Doors-Adaptionen in einem Song verarbeiten kann, um dann doch ganz anders zu klingen, das zeigen uns sechs Jungs aus Liverpool anno 2002. Richtig, die Platte ist schon einige Zeit auf dem Markt, doch sie ist aus unerklärlichen Gründen an unserem Rezensenten vorbeigeschrammt! Nun dürfen wir Ihnen, wenn Sie lieber eine alte Rockscheibe als irgendeine unbedeutende, aber hochgelobte Newcomerband auflagen, eine ebensolche empfehlen. Immerhin schrammeln The Coral nicht so einfach dahin, sondern haben durchaus witzige Einfälle (so etwa folkloristische Einlagen in "I Remember When"), klingen rau und dann wieder überaus melodisch. Von psychedelisch bis poppig zeigt sich diese LP sehr abwechslungsreich, überaus bemerkenswert für eine so junge Band!

508.478 (K 2/P 2)

14,00 €

Corker / Conboy - In Light Of That Learnt Later (2 LP)

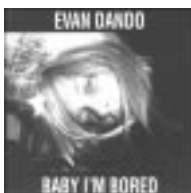


Pop

"In Light Of That Learnt Later" ist wieder einmal ein wunderbares Instrumentalalbum, das in seiner Intensität einen selten hohen Stellenwert einnimmt. Die Klanglandschaften, die Adrian Corker und Paul Conboy hier geschaffen haben, wirken sehr sphärisch und entspannt, nehmen teilweise esoterische Züge an. Besonders schöne Momente entstehen, wenn die Akustikgitarre eine ganz besondere Atmosphäre zaubert. Oder wie in "From The Hip" neben Perkussions auch eine Trompete erklingt und eine afrofolkloristische Stimmung entsteht. Überhaupt ist das ganze Album von einer Mischung aus akustischer und elektronischer Musik geprägt, die sich immer wieder wandelt und ein neues Gesicht zeigt. Sehr schön!

2215 (K 2/P 2) 18,00 €

Evan Dando - Baby, I'm Bored (180 g)



Pop

Man sollte schon ein Kenner der Alternativ- / Indierockszenen oder vielleicht Lemonheads-Fan sein, um Evan Dando zu kennen! Denn deren Frontmann war Dando noch Ende der 90er Jahre. Nun also gibt es ein Solo-Debüt von diesem Sänger und Gitarristen. Aus welchem Umfeld er kommt, lässt sich bereits an der Gästeliste ablesen: Howe Gelb, Joe Burns und John Convertino (von Calexico, Giant Sand), Royston Langdon (von Spacehog), Chris Brokaw (Come, Codeine) und Arthur Johnson (Come)! Aus diesem Mix entstand eine eher ruhige Platte, die sich leicht hören lässt, mit dezentem Country-Einschlag und teils wunderschönen Melodien, aber auch mit der kratzbürstigen Seite eines Noiserockers. Für das Mastering war übrigens Doug Sax verantwortlich, dies zeigt den Stellenwert der Platte! Klappcover, gefütterte Innenhülle.

CS 066 (K 2/P 1) 13,50 €

Peter Frampton - Comes Alive (2 LP)



Rock

Erstveröffentlichung April 1976. Live-aufnahmen "At Winterland" in San Francisco / USA.

Was muß man zu einer der am meisten verkauften Liveplatten noch sagen, jeder Musikfreund hat wohl eine der zahlreichen Versionen im Regal stehen. Interessant dürfte da wohl nur die Frage sein, bietet die Neuauflage aus dem Hause Universal Neues, zum Beispiel ein besseres Mastering? Man darf es wohl deutlich mit ja beantworten, denn selbst die zuletzt noch lieferbare (und mittlerweile ausverkaufte) MFSL-Pressung zeigt nicht die gleiche Detailauflösung wie dieses 2003er Album, das zudem erfrischend entschlackt gegenüber dem etwas überzogenen Bassbereich manch anderer Fassungen wirkt. Nun also kann man Klassiker wie "Baby, I Love Your Way" oder "Show Me The Way" in guter Klangqualität genießen oder einfach sein vielfach abgenudeltes Exemplar gegen ein neues, wertiges tauschen! Klappcover.

396.505 (K 2/P 1) 27,00 €

Howe Gelb - The Listener



Pop

Howe Gelb spielt auf seiner neuen Platte genau das, wofür ihn seine Fans so lieben. Besonders Frauen werden bei seiner tiefen Stimme eine Gänsehaut bekommen, Männer sich an der stimmungsvollen Instrumentierung (vor allem Piano und Streicher) erfreuen. Dass Howe Gelb dabei sowohl jazzige Passagen als auch spanisch-mexikanische Folkloristik eingebaut hat, macht die hohe Qualität dieser LP deutlich. So unterstützt ihn neben der "Arizona-Besetzung" mit Joe Burns und John Convertino (Calexico) auch ein Ensemble aus seiner zweiten Heimat Dänemark, u.a. mit Saxofon, Akkordion, Congas und Perkussion. Je nach Song wird man an Tom Waits oder den Buena Vista Social Club erinnert, auch der Calexico-typische Wüstenrock kommt deutlich zum Vorschein. "The Listener" ist ein echtes Songwriteralbum mit fantastischen Melodien und Arrangements geworden! Topempfehlung!!

THRILL 124 (K 1-2/P 2) 13,50 €

Golden Earring - Millbrook U.S.A. (UK)



Rock

Ein neues Studioalbum 2003 von Golden Earring auf Vinyl, noch bevor es in Deutschland als CD erhältlich ist, das hat doch was! Noch dazu in einem schönen Cover und mit Texten auf der Innenhülle, da lacht das Herz eines jeden Altrockers. Gut, einen Hit wie "Radar Love" zaubern die Altherren natürlich nicht mehr aus dem Hut, doch die Qualität ihrer Songs kann sich hören lassen. "Millbrook U.S.A." klingt straight ohne Schnörkel, in traditioneller Instrumentierung produziert. Also gegen den aktuellen Trend, den Rock neu erfinden zu müssen. Und damit liegen sie genau auf der Linie jener Musikkollegen, die mit den "modernen" Rockstilen wenig anfangen können.

67.598 (K 2-3/P 2-3) 19,00 €

Hidalgo - Sing Guitar Sing



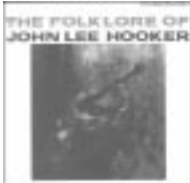
Pop

Wer zeitlose, unbeschwert leichte Popmusik mag und Sängerinnen im Stile einer Björk oder K.D. Lang schätzt, der sollte sich das Debüt "Sing Guitar Sing" von Hidalgo anhören. Unspektakulär, aber schön, teils im echten Songwriterformat präsentiert sich diese Nürnberger Band mit einer hörbar perfekten Pop-LP, die international sicherlich bestehen

kann. Natürlich lebt die Platte von der wunderbaren Stimme, die Betty Mugler hier mit erstaunlichen Facetten offenbart. Da mit der vielfältigen Instrumentierung (von Synthesizer über Trompete, Posaune zur Klarinette) trotz der ruhigen Arrangements kaum Langeweile aufkommt, ist diese Scheibe durchaus eine dicke Empfehlung wert. Immerhin war sie in Spex 12/02 die Lieblingsplatte der Redaktion!

TR 005 (K 2/P 2) 19,00 €

John Lee Hooker (Mono, 180 g, Italien)
- The Folklore Of John Lee Hooker

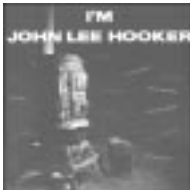


Blues

Dieses Album bietet neben den Studioeinspielungen vom 4. Januar 1961 als Besonderheit zwei Liveaufnahmen vom Newport Folk Festival (25. Juni 1960), wovon bereits der erste Song "Tupelo" als Höhepunkt angesehen werden darf! Was immer man am Blues-Superstar John Lee Hooker schätzt, das kann man auf dieser Platte hören. Seine unglaubliche Ausstrahlung, die besonders im langsam dahinschleppenden Rhythmus wie etwa bei "I'm Mad Again" zum Ausdruck kommt, ist bis heute unvergleichlich und kann in "The Folklore Of John Lee Hooker" entdeckt werden. Zu den Musikern, die ihn hier begleiten zählte auch Jimmy Reed und Earl Philips, teils spielte er auch solo. Inklusive stabiler Klarsichthülle. Empfehlenswert!

GET 7516 (K 1-2/P 2) 18,00 €

John Lee Hooker
- I'm John Lee Hooker (Mono, 180 g, Italien)



Blues

Aufnahmen 1955-1959. Seine erste LP für das Vee Jay Label zeigt Hooker in Hochform, mal solo an der Gitarre, mal mit Band. In manchem Blueslexikas wird die Zeit bei Vee Jay als seine Typische und Beste bezeichnet. Kein Wunder auch, denn "I'm John Lee Hooker" bietet feinen Boogie, traditionellen Mississippi-Blues und manch andere Schattierung. Man höre hierzu nur mal "Boogie Chillun" oder "Maudie"! Inklusive stabiler Klarsichthülle. Tip!

GET 7515 (K 2/P 2) 18,00 €

John Lee Hooker - Live At Newport (180 g)



Blues

Liveaufnahmen während des Newport Folk Festivals 1960 und 1963.

Zu den mittlerweile wieder üppig erscheinenden Wiederauflagen von Hooker-LPs gesellt sich nun auch dieses vorzügliche Album mit Liveaufnahmen während des Newport Folk Festivals. Wem etwa bei "The Folklore Of John Lee Hooker" (GET

7516) die Livestücke am besten gefallen haben, der wird diese Platte sicher genießen, zumal sie auch klanglich hervorragend gelungen ist. Zu den im Original bei Vanguard erschienenen Songs kommen auch drei bisher unveröffentlichte Tracks. Zu den bekanntesten Nummern zählen "Hobo Blues", "Tupelo" und natürlich "Boom Boom"! Schönes Klappcover im stabilen Hartkarton.

UV 068 (K 1-2/P 2) 19,00 €

Lightnin' Hopkins - Live At Newport (180 g)

Liveaufnahmen während des Newport Folk Festivals 1965.

Neben der LP von John Lee Hooker (UV 068) ist "Live At Newport" von Lightnin' Hopkins ein weiteres Blues-Highlight in diesem Frühling, wenn auch nicht die gleich hohe Klangqualität zu erwarten ist. Wichtiger allerdings dürfte



Blues

damit!

UV 067 (K 2/P 2)

19,00 €

Freddie Hubbard - Backlash (UK)



Jazz

Mit Freddie Hubbard (trumpet, flugelhorn), James Spaulding (flute, alto sax.), Albert Dailey (piano), Bob Cunningham (bass), Otis Ray Appleton (drums) und Ray Barretto (percussion).

Einige Stücke dieser LP, vor allem "Backlash" und "The Return Of The Prodigal Son" würden heute besonders bei Rare Groove-Fans

gut ankommen! Doch damals kannte man diesen Begriff noch nicht, da sprach man eher von Motown- oder Soul Beat und wußte dabei nicht, dass rund 30 Jahre später diese Musik wieder richtig modern wird. Aber die Platte "Backlash" bietet auch andere Seiten, so etwa das Latinorientierte "Little Sunflower" oder die Ballade "Echoes Of Blue" mit einem wunderschönen Solo von James Spaulding. Klappcover.

73.613 (K 2/P 2)

12,00 €

Bert Jansch - Jack Orion (180 g)



Folk

Erstveröffentlichung 1966.

Noch bevor er die berühmte Formation Pentangle gründete, hatte Bert Jansch bereits erstklassige LPs veröffentlicht, darunter sein drittes Album "Jack Orion". Hier spielte er traditionelle Folksongs, teils solo an der Gitarre oder dem Banjo, teils in Begleitung seines langjährigen Partners John Renbourn an der Gitarre.

Das Klappcover verrät in seinen Linenotes, dass spätere Rockidole wie Jimmy Page ihre Inspiration bei Bert Jansch holten und von seiner Musik fasziniert waren. Die Wiederveröffentlichung von Earmark ist klanglich sehr gut gelungen, presstechnisch wie alle LPs dieser Serie vorzüglich und steckt natürlich in einer Klarsichthülle!

42.007 (K 1-2/P 1)

18,00 €

Joan Of Arc - So Much Staying Alive And Lovelessness



Pop

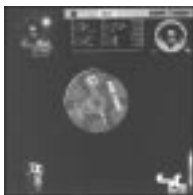
Nicht mehr so intim wie "The Gap" (siehe 11/2000), dafür aber instrumentell breiter gefächert präsentieren sich Joan Of Arc anno 2003. Musikalisch sind weiterhin Assoziationen zu vergangenen Jahrzehnten zu erkennen, doch Tim Kinsella und seine Mitstreiter haben ein eigenes Soundgerüst geschaffen, das man mit dezent und songwriterorientiert umschreiben könnte. Raue Töne kommen hier nicht vor,

alles umgibt eine leichte Melancholie und Verspieltheit. Mit Orgel, Piano, Violine, Cornet oder Gitarre akustisch verfeinert, ist "So Much Staying Alive And Lovelessness" eine Indiepop-LP der besseren Sorte. Mit Textbeilage.

JT 081 (K 2/P 2)

13,50 €

King Tubby - 100% Of Dub (2 LP)



Reggae

Man taucht in einen Dubsound ein, der so wunderbar sanft dahingleitet, beinahe hypnotisch wirkt, auf jeden Fall aber herrlich entspannt. Dieser Sampler von Select Tubs zeigt uns die Wurzeln des Dubreggae und präsentiert einen der wichtigsten Vertreter dieses Genres: King Tubby! Die hier enthaltenen Stücke sind ziemlich rar und entstanden natür-

lich unter Mithilfe der Topmusiker wie Sly Dunbar, Robbie Shakespear, Jackie Mittoo, Augustus Pablo uva.! Im schlichten schwarzen Cover mit den Logos von Select Cuts, steckt dieses schwarze Gold, das Dubfans schwer empfohlen werden kann.

SC 1005 (K 2-3/P 2)

16,00 €

Bill Laswell - Book Of Exit / Chapter 4 (USA)



Dance

Je nach persönlichen Vorlieben könnte man dieses neue Album von Bill Laswell als sein schönstes und erhabenstes bezeichnen! Laswell hat das Grundgerüst des Dub nicht verlassen, aber zugenossen sanft groovenden Rhythmen und entspannten Melodien erweitert. Ein zentrales Element dieser LP ist die wunderbare äthiopische Sängerin

Ejjigayehu "GiGi" Shibabaw (man mag sich da vielleicht an Sinead O'Connor erinnern), desweiteren sind weitere hervorstechende Merkmale das dezente Tablaspiel von Karsh Kale und Aiyb Dieng an den Percussions. Das bedeutet, "Book Of Exit" ist kein austauschbares, blutarmes Synthesizerprogramm, sondern handgemachte Musik kombiniert mit den Soundvorstellungen eines Bill Laswell. Formidabel!

RUS 8280 (K 2/P 3)

12,50 €

Liaisons Dangereuses - Liaisons Dangereuses



Pop

Erstveröffentlichung 1981.

Es soll ja Leute geben, die diese erste und einzige LP der Mitbegründer der Neuen Deutschen Welle wegen des super Hits "Los Ninos Del Parque" verzweifelt suchen, vor allem auch deshalb, weil die LP ein rares Sammlerstück ist. Doch nun gibt es ja endlich wieder eine (digital) remasterte Neuauflage.

Liaisons Dangereuses bestanden aus Beate Bartel, Chris Haas und dem charismatischen, französisch singenden Krishna Goineau. Ihre Musik war ähnlich der DAF eher dem Elektrobeat zugeneigt, tanzbar und ekstatisch. Produziert wurde die LP damals übrigens bei Conny Plank!

HT 005 (K 2-3/P 2)

14,00 €

Stephen Malkmus - Pig Lib (180 g)



Pop

Nun also hat der Pavement-Sänger Stephen Malkmus sein zweites Solowerk vorgelegt und damit den Weg bestätigt, den er mit der LP aus dem Jahre 2001 beschritten hat. "Pig Lib" ist zwar kein Meisterwerk, ohne das man nicht mehr schlafen kann, doch es bietet überaus gefällige Musik, die vor allem von der guten Spieltechnik der beteiligten Musiker lebt.

Man erinnert sich bei der Gitarrenarbeit an Rockbands der 70er Jahre, so manches Detail entdeckt man erst bei wiederholtem Anhören. Eingängige, lässige Popsongs treffen dabei auf raue Gitarrensounds, die allerdings nie anstrengend werden. Empfehlung von Intro!

WIG 122(K 2/P 2)

17,00 €

Midnight Choir - Waiting For The Bricks To Fall (2 LP)



Pop

"Waiting For The Bricks To Fall", die fünfte Platte der norwegischen Band Midnight Choir, enthält derart faszinierende Songs, dass man aus dem Staunen nicht mehr herauskommt. Zwar gibt es auch mal schräge Parts (so etwa die abstrakte Version von "Motherless Child"!), sie unterstreichen aber nur noch den Anspruch dieser Formation. Im Vordergrund steht dabei immer wieder die Baritonstimme von Paal Flaata, die sich mühelos bis in höhere Lagen bewegt. Zum Einsatz kommen neben der klassischen Rockinstrumentierung auch Orgel, Kontrabass, Vibraphon, Piano, Streicher, Melodika, Fender Rhodes und vieles mehr! Man höre als Beispiel nur einmal das opulente, fast sakrale "Long Time Ago", das mit Streichern und Chor beim Hörer eine Gänshaut verursacht! Dieses Album zeigt sich vielfältig, experimentell, melodisch und extravagant, es erinnert nicht zufällig an den Sound der Walkabouts oder auch mal an Talk Talk, kurzum: ein Highlight! Zudem analog aufgenommen!

S2 020 (K 1-2/P 2)

20,00 €

Charles Mingus - Jazz Portraits (Mono, USA)



Jazz

Mit John Handy (alto sax.), Booker Ervin (tenor sax.), Richard Wyands (piano), Charles Mingus (bass) und Dannie Richmond (drums). Liveaufnahmen am 16. Januar 1959 in der Nonogan Gallery in New York City / USA.

Mit "Jazz Portraits" werden Mingus-Sammlungen um eine exzellente LP bereichert, die nicht nur einen gut

gelaunten Mingus zeigt, sondern auch von den beiden hervorragenden Saxofonisten John Handy und Booker Ervin lebt. Nicht zu vergessen ist das perfekte Zusammenspiel von Mingus mit dem Schlagzeuger Dannie Richmond! Die rasanten Duette der Saxofonisten, die hinreissenden Soli wie das von Mingus in "I Can't Get Started" oder der tollen Part von Booker Ervin in "No Private Income Blues" kennzeichnen diesen Live-mitschnitt ebenso wie die schöne Ballade "Alice's Wonderland". Lieferbar ca. Mitte April 2003.

UAL 4036 (K 1-2/P 2)

14,00 €

Airto Moreira - I'm Fine, How Are You? (UK)



Latin

Erstveröffentlichung 1977.
Mit Gästen wie Flora Purim (vocals), Raul De Souza (trombone) oder Tom Scott (sax. & flute) sowie vielen anderen Studiomusikern spielte Airto Moreira Juli bis August 1977 ein Album ein, das instrumentell zwei Gesichter zeigt und dennoch ein echtes Moreira-Album ist! Da wären einmal die von Keyboard und Synthesizer geprägten Stücke, die eher dem Popfium zugeordnet werden können und sehr westlich klingen. Dann aber kommen immer wieder brasilianische, folkloristische Rhythmen, wovon das auf keinem Karneval fehlende "Celebration Suite" der bekannteste Song ist. Natürlich sind Perkussions der rote Faden, aber aufgrund der unterschiedlichen Arrangements bietet sich dem Hörer eine abwechslungsreiche LP. Lieferbar ca. Mitte April 2003.

73.619 (K 2/P 2)

12,00 €

Motörhead - Ace Of Spades (180 g)



Rock

Erstveröffentlichung Oktober 1980.
Mit "Ace Of Spades" erreichten die Rocker aus London ihre bis dahin höchste Chartsplatzierung und hatten infolgedessen einen Verkaufserfolg, der bis heute anhält. Dieses Metallmanifest steht zweifellos in nahezu allen Plattenschränken der Rockfans, dürfte dort allerdings schon recht gelitten haben, denn diese Platte war und ist eine Partyscheibe! Die volle Power dieses Heavy Metall-Ereignisses kann nun wieder per Vinyl genossen werden, allen voran natürlich der Titelsong "Ace Of Spades"! Innenhülle mit Texten, Klappcover in Klarsichthülle.

41.003 (K 2-3/P 1-2)

18,00 €

OST / David Bowie - Ziggy Stardust (2 LP)



OST / Rock

Liveaufnahmen vom 03. Juli 1973 im Hammersmith Odeon in London, England.
Rund 30 Jahre nach dem Abschied von Ziggy Stardust bei jenem legendären Konzert Juli '73 gibt es den Mitschnitt in restaurierter Form auch auf Vinyl und zwar in herrlichem Rot! Das Ganze steckt in einem sehr schön gestaltetem Klappcover, das vorne eine Numerierung trägt und folgedessen limitiert ist! Als Bonus liegt ein großes Poster bei, die Innenhüllen sind ebenfalls herrlich gestaltet. Dieses Doppelalbum zeigt uns auch heute noch, warum das Konzert, das den Abschluß einer umfangreichen Tour durch England, USA und Japan bildete, so einen hohen Stellenwert hat. Bowie und seine Band boten von harten Rock bis zum schillernden Glamrock und eigenwilligen Szenarien ein breites Spektrum, das das Publikum damals genauso fesselte wie heute den Plattenhörer!

541.979 (K 2-3/P 2)

29,00 €

Erlend Oye - Unrest (2 LP)



Pop

Wer von Erlend Oye, der einen Hälfte von Kings Of Convenience, akustische Songwritermusik erwartet hat, der dürfte bei dieser Platte enttäuscht sein. "Unrest" ist zwar überaus melodisch und weichzeichnend im Sound, doch könnten die Elektrobeats durchaus auch in einer Disco in den 70er Jahren bestehen! Oye weist auf dem Plattencover auf die zehn verschiedenen Produzenten aus dem Elektroniksektor hin, die die zehn Songs in zehn verschiedenen Städten eingespielt haben. Dass das Album dennoch homogen wirkt und beim Hörer ein angenehmes Gefühl hervorruft, liegt wohl doch in der Songwriterqualität des Erlend Oye und nicht zuletzt an seiner warmen und liebenswerten Stimme. Klappcover.

813.321 (K 2/P 2)

21,50 €

Placebo - Sleeping With Ghosts (180 g)



Rock

Von wenigen Ausnahmen abgesehen gibt das Trio aus England bei Ihrem 2003 Werk "Sleeping With Ghosts" ein lautes Statment in Sachen Popmusik ab. Wie einst Rush verbinden Placebo scharfe Gitarrenriffs und treibendes Schlagzeug mit eingängigen Melodien, über denen sich die Stimme Molko's (erinnert ebenfalls an Geddy Lee der kanadische Rockformation Rush) mühelos behaupten kann. Mit dieser LP bestätigen sie den Erfolg von "Black Market Music" (Heft 10/2000), denn trotz des musikalischen Feinschliffs zeigt die Band weiterhin Ecken und Kanten und beweist damit ihre Reife! Zwischen all den rassanten Rocksongs gibt es immer wieder auch dezente Passagen zum Durchschauen, Placebo verstehen dabei durchaus, die Gefühle der Hörer zu beanspruchen. Ein hörenswertes Album jenseits des Massengeschmacks zum Schnäppchenpreis! Dreifachklappcover, Innenhülle mit Texten.

FLOOR 17 (K 2/P 1-2)

12,00 €

Jimmy Reed - Rockin' With Reed (180 g, Italien)



Blues

Erstveröffentlichung 1959.
Auf dem Vee Jay Label wurde 1959 Jimmy Reeds zweite LP veröffentlicht. Nun kommt sie unter der Get Back-Flagge erneut auf die Plattenteller der Bluesfans. Charakteristisch ist hier unüberhörbar das eindringliche Harmonikaspiel, das wie ein Klageschrei dem Hörer entgegen springt. Reeds Musik bewegt sich wieder zwischen Deltablues und Boogie, also einer populären Mischung, die jeden Bluesfeund ansprechen dürfte. Zu den Musikern, die ihn begleiten, gehören übrigens Albert King, Eddie Taylor und Earl Philips! Inklusive stabiler Klarsichthülle.

GET 7514 (K 2/P 2)

18,00 €

Max Romeo - War Ina Babylon



Reggae

Erstveröffentlichung 1976. Im gleichen Jahr, in dem Lee Perry's „Super Ape“ erschien, kam diese Platte heraus, die längst auf den Suchlisten von Reggaeafans ganz oben steht. Wer jedoch nicht bereit ist, mehr als 50,00 Euro für ein verkratztes Original hinzublättern, der darf sich auf dieses Reissue freuen. Das Album wurde von Lee Perry produziert und bietet feinsten ursprünglichen Reggae. Das Reissue von Universal ist der Simply Vinyl-Version ebenbürtig, wengleich die etwas bessere 180g-Pressung der Engländer dem günstigeren Preis der neuen deutschen Universal-Auflage gegenüberzustellen ist.

539.392 (K 2/P 1-2) 18,50 €

Sex Pistols - There Is No Future (180 g)



Rock

Sie waren Idole für viele junge Menschen seit den späten 70er Jahren, ihr Rock'n'Roll aus dem Untergrund war Synonym für eine ganze Generation. Ihre Musik bannten die Sex Pistols ohne großen Aufwand auf Band, das nun vorliegende Album ist klanglich zweifellos nicht der große Hit. Doch die Faszination dieser Band gleicht diesen Mangel mühelos aus,

"There Is No Future" bietet rare Demos aus der Zeit von 1976 bis 1977, darunter "Anarchy In The UK", "God Save The Queen" und "No Fun". In Klarsichthülle.

40.004 (K 3-4/P 1) 18,00 €

Songs: Ohia - Magnolia Electric



Pop

Schon mit seinen letzten Platten hat Jason Molina Erstklassiges geboten und sich damit einen treuen Fankreis erschlossen. Obwohl auch "Magnolia Electric" den Independentbereich nicht verlässt, d.h. keine Majorcompany sich diese Band geschnappt und vermarktet hat, wird die LP sicherlich wieder ein Erfolg. Ältere Musikfreunde werden hier viele

Parallelen zu Bands der 60er und 70er Jahre erkennen, so sind sowohl Country als auch Songwriterpop und dezenter Rock Teil dieser LP. Neben Jason Molina singen hier auch Miss Scout Niblett und Lawrence Peters. Die meisten Arrangements sind gewohnt ruhig und überwiegend akustisch gehalten. Auch klanglich bietet die LP Überdurchschnittliches, zudem ist das Klappcover im Hartkarton durch ein kleines Poster ergänzt.

SC 76 (K 1-2/P 2) 16,50 €

Frankie Sparo - Welcome Crummy Mystics

Bereits das kunstvoll gestaltete Plattencover deutet an, dass die Musik Ungewöhnliches zu bieten hat. Und tatsächlich, "Welcome Crummy Mystics" offenbart weit mehr als "nur" gutes Songwriting. Frankie Sparo zauberte mal mit Streicher und Tabla, mal intim mit Piano oder Gitarre Melodien, die man spontan mit Filmmusik in Verbindung bringt. Bedächtige Klänge mit viel Atmos-



Pop

phäre lassen Raum für die Fantasie des Hörers, schon der Auftakt mit "Hospitalville" ist so ein opulentes Stück. Man fühlt sich in eine geheimnisvolle Welthineingezogen, lauscht gespannt jeder beschaulich erklärenden Note. Sparo's Gesang ist dementsprechend melancholisch und dem langsamen Tempo angepasst. Für Liebhaber ruhiger Musik,

die zugleich das Besondere suchen, ein echter Tipp! Mit Beilage.

CST 023 (K 1-2/P 2) 16,00 €

Toots & The Maytals - Reggae Got Soul



Reggae

Erstveröffentlichung 1976. Im gleichen Jahr wie "Funky Kingston" (SV 189) erschien diese Rootsreggae-LP von den Toots & The Maytals, die sich dem Reggae-Fan als gute Ergänzung anbietet. Schließlich stammt das Reissue aus dem Hause Universal und dürfte somit für Kenner als erste Wahl gelten, denn Pressung als auch Klang sind überaus gelungen. Zu der traditionellen Besetzung, zu der auch eine umfangreiche Bläsersektion zählt, gesellte sich mit Steve Winwood auch ein prominenter Musiker an der Orgel und dem Piano! Für Fans des klassischen Rootsreggae eine Klasse Sache.

846.151 (K 2/P 1-2) 18,50 €

Turin Brakes - Ether Song (2 LP)



Pop

Immer wenn sich Euphorismen und Lobeshymnen über eine neue Band ausbreiten, wird der erfahrene Musikfreund skeptisch und zurückhaltend. Dann kam letzten Jahres die britische Formation Turin Brakes mit ihrem Debüt "The Optimist LP" und überzeugte sehr schnell auch diese schwer zu erreichende Hörerschaft. Genau an jene und an einfach alle

Fans dieser Jungs wendet sich auch das neue Album "Ether Song", dem der Erfolg bereits jetzt vorausgesagt werden kann. Denn das Songwriting dieser in Los Angeles eingespielten Platte ist nicht nur weiter gereift, sondern noch dynamischer und intensiver als das vorangegangene Werk, selbst der Gesang wirkt fesselnder und erinnert in seiner Güte an Robert Plant von Led Zeppelin! Die akustischen Parts vermischen sich in perfekter Form mit gebaltem Bandsatz, zwischen getragener Melancholie und Heiterkeit bietet "Ether Song" einfach erstklassige Popsongs mit Niveau. Und das Beste zum Schluß: Das tolle Hartkarton-Cover beinhaltet auch noch ein 20seitiges Booklet im LP-Format mit Texten und schönen Bildern. Top!

SOUR 054 (K 2/P 2) 21,00 €

Various Artists - Another Country (2 LP)

Wer Alternativ-Pop, Songwriting und Alternativ-Country schätzt, der wird an diesem Album seine wahre Freude haben! Hier sind nicht weniger als die derzeit wichtigsten



Pop / Country

Vertreter dieser Genres versammelt: Sam Prekop, Jim O'Rourke, The American Analog Set, Lambchop, Wilco, Low, David Grubbs, Calexico und viele weitere Interpreten! Dementsprechend ist das Songmaterial eher dezent und zurückhaltend, vorwiegend akustisch oder halb-akustisch, Balladenorientiert und nur seltener etwas rockiger. Eine Compilation mit derartigen Stars ist doch eher selten, daher gilt der Doppel-LP unsere Empfehlung, zumal einige Songs hervorragend klingen!

AGN 007 (K 1-2/P 2)

19,50 €

Various Artists - Diggin' Deeper Vol. 7 (2 LP)



Jazz

Nun geht die beliebte Reihe "Diggin' Deeper" in die bereits siebte Folge und zeigt damit, dass der Bereich Acid Jazz / Rare Groove immer wieder Schätze zu bieten hat. Unter den bekanntesten Namen dieses Albums wären Johnny Hammond, George Benson, John Barry, Milt Jackson, Herbie Mann, Wolfgang Dauner, Earth,Wind & Fire, Bill Withers, Lonnie Liston Smith und als moderner Vertreter Placebo. Ausser von letztgenannter Band stammen alle Aufnahmen aus den 60er und 70er Jahre, sind vorwiegend instrumental, manchmal sogar mit Orchester.

510.596 (K 2/P 2)

15,50 €

Various Artists

- Glass Onion / Songs Of The Beatles (2 LP, UK)



Jazz / Soul

Aus den Archiven von Atlantic und Warner wurden nun Songs gehoben, die den Trend der 60er und Anfang 70er Jahre entsprungen sind und heute in Clubkreisen extrem angesagt sind. Wir sprechen hier zwar thematisch von Beatles-Songs, die von Stars aus der Jazz- oder R&B-Welt interpretiert wurden, aber dennoch ist es der Sound, der

im Blickpunkt steht. Wer einmal "Day Tripper" von Herbie Mann & Tamiko Jones oder "Hey Jude" von Clarence Wheeler & The Enforcers gehört hat, der weiß, dass es hier nur um die hinreissende Darstellung einer Musikgattung und weniger um die gute Version eines Beatles-Stückes geht. Deshalb darf man allen Szenekennern, die neben Rare Groove, Funk und Jazz auch Easy Listening mögen, dieses Album dringend anraten. Schließlich gehören zu den bekanntesten hier zu hörenden Namen Ella Fitzgerald, King Curtis, The Meters, Aretha Franklin, Little Richard und Bill Cosby! Im Klappcover, das Vinyl hat einen Bonustrack.

663.235 (K 2-3/P 2)

21,00 €

Bunny Wailer - Blackheart Man

Erstveröffentlichung 1976.

Von Bob Marley oder auch den Wailers gibt es unzählige LPs zu kaufen, von Bunny Wailer dagegen sind lediglich über Import Scheiben zu erwerben. Universal hat diesem



Reggae

Mangel nun ein Ende bereitet und gleich eine tolle Rootsreggae-Platte wiederveröffentlicht, natürlich in sehr guter Qualität und auch im Klappcover! Auf dem Album sind keine geringeren als Robbie Shakespear, Aston und Carlton Barrett, Peter Tosh und natürlich auch Bob Marley zu hören, was bei einer LP aus der Hochzeit dieser Musikgattung pures

Vergnügen verspricht!

846.160 (K 2/P 1-2)

18,50 €

Steve Wynn - Static Transmission (2 LP)



Rock

Obwohl sich Steve Wynn musikalisch treu geblieben ist und seine Linie weiter verfolgt, wurde sein neues Album deutlich anders, interessanter und besser. Die Arrangements sind abwechslungsreicher und vielfältiger, es kommen zum Beispiel auch Streicher zum Einsatz. "Static Transmission" ist alles andere als statisch, sondern überaus spannend

inszeniert, man wird von Song zu Song überrascht. Auch die Band zeigt sich sehr spielfreudig, man höre hierzu nur einmal "Nothing Like Anything" oder den Psychob Blues "Charcoal Sunset". Der Musikexpress 03/2003 spricht in seiner 4-Sterne-Bewertung von einem Killeralbum und meint damit zweifellos die packenden Songs, die Steve Wynn und seine Miracle 3 hier präsentieren. Zwischen Rock und Blues gibt es doch noch mehr, eben "Static Transmission", überzeugen Sie sich selbst! Klappcover.

BLU 300 (K 2/P 2)

23,00 €

Young Holt Unlimited - Oh Girl (180 g)



Soul

Mit Eldee Young (ac. & el. bass), Ken Chaney (ac. & el. piano), Marcus Curry (el. guitar), Richard Tee (organ), Isaac "Redd" Holt (drums) und Ralph MacDonald (conga, percussion). Aufnahmen Mai 1972 in Chicago und August 1972 in New Cork City, USA.

Auf diese Platte dürfen sich alle Rare Groove-Fans freuen, denn "Oh Girl" ist ein echter Klassiker dieses Genres. Diese Instrumentalscheibe wurde vom Duo Eldee Young / Redd Holt und ihren Begleitmusikern eingespielt und bietet jazzige Fusion- / Soulnummern, die teilweise an den frühen Curtis Mayfield erinnern. Besonders "Hi Fly" streicht die besonderen Fähigkeiten von Eldee Young heraus, desweiteren wär auch der Song "Yes We Can Can" zu erwähnen, der für die Pointer Sisters ein großer Hit wurde. Klappcover.

4M118 (K 2/P 2)

22,50 €

audiophile Neuheiten

Chess Records (180 g)

Muddy Waters - Sings Big Bill



Blues

Muddy Waters - vocals, guitar; James Cotton - harmonica; Pat Hare - guitar; Otis Spann - piano; Andrew Stephenson - bass; Francey Clay / Willie Smith - drums. Aufnahmen Juli und August 1959.

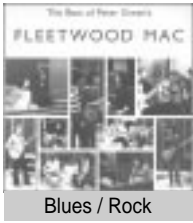
Zwar werden audiophil orientierte Musikhörer von dieser Neuauflage begeistert sein, doch steht hier zweifellos die großartige Musik von Muddy

Waters im Vordergrund. Dass Chess Records exzellente Bluesplatten im Repertoire hat, weiß man nicht erst seit der legendären "Folk Singers", sondern kann man eben auch an dieser LP erkennen. Muddy Waters spielte eine Tributplatte an seinen Gönner und Freund Big Bill Broonzy ein, der zwei Jahre zuvor verstarb. So kann der Hörer heute die Musik zweier Chicagoblues-Spezialisten auf einer LP genießen, die des Veteranen Broonzy und 15 Jahre jüngeren Waters, also Stilistiken zweier Generationen. Neben Waters charakteristischen Gesang stehen zwei weitere Bluesstars im Blickpunkt: James Cotton mit seinem mitreissenden Harmonikaspiel und der langjährige Begleiter Otis Spann am Klavier. Klanglich sticht hier der satte Bass ebenso hervor, wie man die damalige Abmischung (Schlagzeug und Gitarre rechts, Bass und Piano links) zur Kenntnis nehmen muß. Ein wunderbares Bluesalbum in Bestqualität, so soll es sein!

CHESS 1444 (K 1/P 1) 25,00 €

Simply Vinyl (180 g)

Fleetwood Mac - The Best Of Peter Green's Fleetwood Mac (2 LP)



Blues / Rock

Für viele ist die Zeit, als Peter Green noch bei Fleetwood Mac war, die einzig wahre dieser Band. Diese Epoche dauerte von 1967 bis 1970 und in dieser Zeit entstanden so geniale Songs wie das berühmte "Albatross" und natürlich "Black Magic Woman"! Zu hören ist auch "The Green Manalishi", ein Song, der mit seinem Psychedelic Rock

überaus spannend arrangiert ist. Spätestens bei diesem Stück wird klar, das diese Musik von Fleetwood Mac erstklassiges Niveau hatte und mit der poppigen späteren Ära (die natürlich auch Ihre Reize hatte) nichts gemeinsam hat. Demnach möchten wir allen Blues und Rockfans dieses Set empfehlen, Detailinfos auf den Innenhüllen geben weitere Auskunft.

160.004 (K 2/P 1-2) 24,00 €

Skip Records (180 g)

Luka Bloom - Amsterdam (2 LP)

Liveaufnahmen am 11. Februar 2002 im The Koninklijk Theater Carre in Amsterdam, Holland.

Es gibt Konzerte, die zwar schön sind, aber doch



Folk

irgendwann langweilen. Besonders, wenn da auf der Bühne nur ein Mann an der Gitarre sitzt und damit nicht gerade eine großartige und abwechslungsreiche Show verspricht. Doch es gibt da auch die magischen Momente, die recht selten sind und die doch jeder eifrige Konzertgänger kennt. Wer hier nun skeptisch ist, der möge von diesem Album einfach

einmal den Song "Sunny Sailor Boy" anspielen und darf fortan jene Gänsehaut spüren, die seinerzeit das Publikum während des Konzertes überfiel. Denn die Begeisterung und Faszination ist auch hier über den Tonträger Vinylschallplatte zu spüren, die packende Atmosphäre kommt sehr eindrucksvoll rüber! Luka Blooms wunderbaren Folksongs wirken in diesem Rahmen wie glänzende Juwelen. Sozusagen als besonderes Geschenk erhält der Vinylfreund noch drei weitere Bonustracks! Ein kleiner Gag am Rande: Das DDD auf dem Plattenlabel steht für "Double Dynamic Discs" (Scherz von Initiator Elmar Gillet, war aber ein Fehler bei der Produktion!), tatsächlich ist die Aufnahme Analog und nur das Mastering via 24 Bit-Konsole, dem perfekten Klanggenuß steht also nichts im Wege. Topempfehlung

SKL 9035 (K 1/P 1) 28,00 €
Sonderpreis bis Ende April 25,50 €

Tacet (180 g)

Various Artists - The Tube Only Violin (180 g)



Klassik

Daniel Gaede - Violine; Xuesu Liu - Piano. Aufnahmen 2002 in der Festeburgkirche in Frankfurt.

Sie sind Purist, genießen Musik am intensivsten, wenn sie fein verrästelt die letzten Fasern der Musiker hörbar werden lässt und akzeptieren eigentlich nur rein analoge Produktionen. Nun, voilà, hier ist "The Tube Only Violin", ein weiteres Meister-

werk aus dem Hause Tacet! Doch damit nicht genug, denn wie der Titel bereits verrät handelt es sich auch noch um eine reine Röhrenproduktion und wurde last but not least von erstklassigen Künstlern eingespielt. Wie dem wieder einmal wunderschön gestalteten Cover zu entnehmen ist gehören der deutsche Violonist Daniel Gaede und die Chinesin Xuesu Liu zu den etabliertesten Musikern, die bereits verschiedenste Preise ihr Eigen nennen können. Sie kamen mit dem recht unterschiedlichen und abwechslungsreichen Programm ausgezeichnet zurecht und präsentierten sowohl die ernsten, melancholischen und heiteren Stücke in einer exzellenten Performance. Zu den bekanntesten Werken zählen hier Tschairowsky's "Melody Op. 42 Nr. 3", "Meditation From Thais" von Massenet und Franz Schubert's "Ave Maria". Absolute Topempfehlung!

L 117 (K 1/P 1) 23,00 €

Westminster (180 g)

Brahms - Violin Concerto D-Dur, Op. 77



Klassik

Royal Philharmonic Orchestra unter der Leitung von Artur Rodzinski; Erica Morini - Violine. Aufnahmen 1956 in der Walthamstow Assembly Hall in London/England.

Neben den LPs von EMI (SAX 2307 mit Leonid Kogán) und RCA (LSC 1903 mit Jascha Heifetz) gibt es nun auch eine wunderbare Version dieses Violinkonzertes aus dem Hause

Westminster. Und wer bereits LPs dieser Plattenfirma besitzt, der kennt nicht nur die feine akustische, sondern vor allem die musikalisch herausragende Qualität solcher Einspielungen. Im Falle dieser LP sollte es jedem Klassikfreund schwer fallen, sich dem Schmelz und dem traumhaften Ausdruck im Spiel der 61jährigen Erica Morini zu entziehen, zu sehr schlägt sie den Hörer mit ihrer Virtuosität in den Bann. Der Esprit dieser Diva, die bereits zu Schellack-Zeiten weltweit große Erfolge errungen hat, ist einfach hinreissend, ohne die famose Darbietung des Orchesters dabei in ingerndeiner Weise zu schmälern!

WST 14037 (K 1/P 1)

25,00 €

Vorschau

Air - City Reading

Bachmann / Turner / Overdrive
- Not Fragile (Veröffentlichung 29.04.03)

Mary J. Blige - MTV Unplugged (UK, Veröffentl. 11.04.03)

Blur - Think Tank (2 LP, UK Veröffentlichung 05.05.03)

Cardigans - Long Gone Before Daylight

Johnny Cash - American Recordings (USA)

Johnny Cash - Solid Man (USA)

Johnny Cash - Unchained (USA)

Edwyn Collins - I'm Not Following You

Ry Cooder / Manuel Galban
- Mamba Sinuendo (180 g, Veröffentlichung 07.04.03)

Maximilian Hecker - Rose (Veröffentlichung 31.03.03)

Incognito - Who Needs Love (2 LP, UK)

Joe Jackson - Vol. 4 (UK)

Daniel Lanois - Shina

Meat Loaf - Couldn't Have Said It Bett

Moloko - Statues

Pink Floyd - Dark Side Of The Moon (Verö. 11.04.03)

Smog - Supper (Veröffentlichung 03.04.03)

Style Council - Sound Of The Style Council (UK)

Yes - Yes Album (USA)

neu eingetroffen

In Extremo - Sünder ohne Zügel (180 g)



Rock

Veröffentlichung September 2001. Wer einmal das Vergnügen hatte diese Band live zu erleben, der kennt die Faszination, die In Extremo ausstrahlt. Man legt "Sünder ohne Zügel" auf und taucht in ein Meer von E-Gitarren, Schlagzeug, vielfältige Percussion und eben ganz besonders Dudelsäcke sowie mittelalterliche Instrumente wie Leier, Pfeifen oder

Flöten! Neben Corvus Corax sind die Berliner das Aushängeschild einer Szene, die sich bei dieser Stilrichtung so richtig zuhause fühlt. In Extremo machen eine höchst ungewöhnliche Mischung aus Hardrock und mittelalterlicher Musik, wobei natürlich die Power des Rock im Vordergrund steht. Zudem kommt die tiefe und rauhe Stimme von "Das letzte Einhorn" (Achtung, ein Frauenschwarm!), die den deutsch, aber auch teils in althochdeutsch gesungenen Stücken einen ganz besonderen Charakter verleiht. "Sünder ohne Zügel" ist Power pur, aber auch Musik abseits ausgetretener Pfade, die es wert ist, entdeckt zu werden. Was Fans aber natürlich längst nicht mehr brauchen! Tipp, auch des guten Klanges wegen!

586.307 (K 2/P 2-3)

16,00 €

Vorschau audiophil

Groove Note (180 g)

LA Four - Just Friends GRV 2016
Die Rückkehr des Jazzklassikers schlechthin mit Ray Brown, Bud Shank, Jeff Hamilton und Laurindo Almeida!

RCA / Speakers Corner (180 g)

Jefferson Airplane - Volunteers LSP 2438

Verve / Speakers Corner (180 g)

The Jimmy Giuffrè 3 - The Easy Was V 6095

Dag Arnesen - Ny Bris



Jazz

Dag Arnesen - piano, organ; Olav Dale - tenor sax.; Per Jørgensen - vocals, trumpet; Ole Thomson - guitar; Klåre Garnes - bass; Frank Jakobsen - drums; Susanne Fuhr - vocals; Edvard Askeland - el. bass; Fred Nøddelund - trumpet; Øystein Søbstad - alto sax. Aufnahmen 8. - 9. Januar 1982 in Oslo, Norwegen.

Es scheint, als hätte dieses Ensemble das Ziel gehabt, einen Tanzkurs im Schnellverfahren durchzuführen. Immer den Jazz im Auge, spielten sie mal Walzer, mal Tango und ließen natürlich auch den Paso Doble nicht aus. Wie witzig sie dabei vorgingen, ist schon beachtlich. Vom Grundthema aus gingen sie immer in Improvisationen über, ohne dabei anstrengend zu wirken. Wer frei von festen Schemata ist, kann mit dieser LP einige nette Überraschungen kennenlernen.

Odin 02 (K 1-2/P 1) 8,00 € statt 13,00 €

Sasha Matson - Steel Chords (2 LP, 180 g)



Klassik

Aufnahmen 29. und 30. August 1992 in Hollywood, USA.

Wenn ein junger Komponist mit seiner Musik neue Wege zu gehen versucht, dann ist das Ergebnis meist ermüchternd. Nicht jedoch bei Sasha Matson, der mit seinen beiden Kompositionen bereits viel Interesse bei der amerikanischen Fachpresse geweckt hat. Die meist minimalistisch

instrumentierten Stücke - für Streicher, Violinen, Gitarre und Harfe - lassen sich musikalisch kaum einordnen. Es fällt jedoch auf, wie Matson Stimmungen und Bilder auszudrücken versucht und seinen Klangfolgen eine gewisse Spannung verschafft. Eine interessante LP für intensives Zuhören auf klanglich höchstem Niveau!

AQ 1013 (K 1/P 1) 19,00 € statt 28,50 €

Graham Parker - 12 Haunted Episodes



Folk

Graham Parker - vocals, ac. guitar, el. guitar, bass guitar, lap, steelguitar, harmonica; Denny McDermott - drums, percussion; Joel Diamond - Hammond B 3, piano; Steve Gorn - flute. Aufnahmen 1995 in Woodstock, USA.

Der Kommentar einer britischen Zeitung beschreibt den Inhalt recht kurz, aber prägnant: „... wie, als würde

Bob Dylan die Songs von Van Morrison interpretieren...“. Diese vorliegende neue LP des Londoner Graham Parker ist, anders als manche rebellische Vorgänger-LP, recht ruhig und lyrisch gehalten. Die Lieder wie auch der Gesamteindruck der LP sind sehr harmonisch, wenngleich die Stimme Parkers immer noch rau und unangepaßt klingt. Die zwölf persönlichen Lieder eines der besten englischen Popsänger und Liedermacher zählt mit zu den bedeutendsten Songwriterplatten des Jahres '95.

GRA 204 (K 2/P 2) 12,00 € statt 17,00 €

Da capo...

Schallplatten

Hornschuchpromenade 16 a
90762 Fürth

Tel. : 0911 / 785 666

Fax.: 0911 / 785 650

e-mail: info@dacapo-records.de

Unsere Öffnungszeiten:

täglich 12⁰⁰ - 18⁰⁰ Uhr

Sa. 10⁰⁰ - 13⁰⁰ Uhr

www.dacapo-records.de

Weitere LPs finden Sie in unserem ausführlichen Hauptkatalog und unserer Artikel-liste mit über 7000 Titeln und ausgesuchten analogen Zubehörartikeln. Erhältlich in unserem Fachgeschäft oder per Versand gegen 10,00 Euro in bar oder Briefmarken (Ausland 15,00 Euro). Alle Angaben ohne Gewähr. Import-LPs sind i.d.R. vom Umtausch ausgeschlossen. Das "Le Forum d'Vinyl" erscheint Ende des Monats.